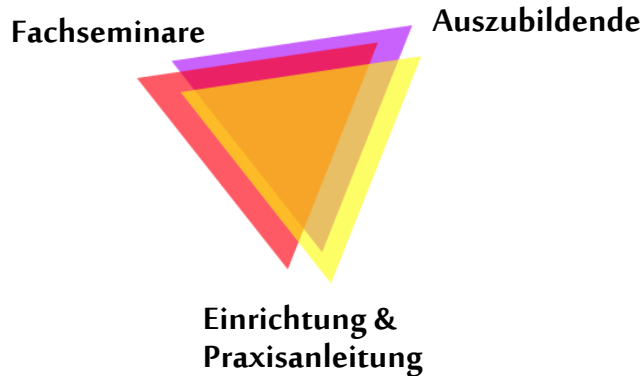


Konzepte & Umsetzung

Um die heutigen Herausforderungen in der Altenpflege zu meistern, zielt das Projekt primär auf die Unterstützung für Auszubildende und Praxisanleiter/innen in den beteiligten Altenpflegeeinrichtungen ab, unterstützt aber auch eine gute Kommunikation mit den Fachseminaren für Altenpflege.



Die im Projekt ausgebildeten Kooperationsstrukturen sollen dabei zu einer langfristigen Verbesserung der Ausbildung in den Einrichtungen führen. Gleichzeitig soll dieses Modellprojekt als Vorbild für andere Einrichtungen dienen, damit der Fachkräftebedarf in der Altenpflege auch zukünftig gedeckt werden kann. Über Transfer-Veranstaltungen und Veröffentlichungen zum Projekt können sie sich auf: www.altenpflege-heinsberg.de informieren.

Partner im Projekt



MA&T Sell & Partner GmbH
Karl-Carstens-Straße 1
52146 Würselen/Aachener Kreuz
Ansprechpartner: Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen
Claudia Bessin
Tel.: 02405-4552-0 • Fax: 02405-4552-200
E-Mail: fuchs@mat-gmbh.de
<http://www.mat-gmbh.de>



Franziskusheim gGmbH
Zum Kniepbusch 5
52511 Geilenkirchen
Ansprechpartner: Melanie Jordans • Hanno Frenken
Tel.: 02451-6209-0 • Fax: 02451-6209-101
E-Mail frenken@franziskusheim-gk.de
<http://www.franziskusheim-gk.de>



St. Gereon Seniorendienste gGmbH
Klosterberg 5
41836 Hückelhoven-Brachelen
Ansprechpartner: Gerd Palm • Bernd Bogert
Manuela Garbrecht • Thomas Franzen
Tel.: 02462-981-0 • Fax: 02462-981-155
E-Mail: manuela.garbrecht@st-gereon.info
<http://www.st-gereon.info/>



Modellprojekt AOAH

Ausbildungsunterstützung für
besondere Zielgruppen in der
Altenpflege

www.altenpflege-heinsberg.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Fachkräfte sichern
Landesinitiative zur
Fachkräftesicherung
Nordrhein-Westfalen handelt

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Das Modellprojekt

Projektlaufzeit: 06.02.2014 – 30.06.2015

Eine attraktive Ausbildung ist ein Grundstein zur Bewältigung des Fachkräftemangels. Das Projekt **Ausbildungsunterstützung für besondere Zielgruppen in der Altenpflege im Kreis Heinsberg** konzentriert sich besonders auf eine individuelle Kompetenzerfassung und eine adäquate Förderung der Auszubildenden sowie die Begleitung und Unterstützung der verantwortlichen Praxisanleiter/innen.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei

- einerseits auf einer praxisorientierten Fachlichkeit entsprechend dem Praktischen Rahmenlehrplan zur Altenpflegeausbildung NRW
- sowie andererseits bei der Förderung einer empathischen inneren Einstellung, die sowohl die emotionalen Bedürfnisse der Pflegebedürftigen ernst nimmt als auch die Selbstreflexion der Auszubildenden zwischen Selbsterkenntnis, Helfen wollen und Selbstschutz fördert.

Auch für die Praxisanleiter/innen werden Seminare, Workshops und im Projekt entwickelte Konzepte und Handlungsempfehlungen angeboten, um sie bei der täglichen Ausgestaltung einer guten Ausbildung in enger Kommunikation mit den Auszubildenden zu unterstützen.



Ziele des Projektes

Das Projekt verfolgt vier ineinandergreifende Ziele:

- Versorgung der Region mit dringend benötigten Fachkräften (Im Fokus: ca. 275 Auszubildende, 200 in St. Gereon und 75 im Franziskusheim).
- Erschließen von neuen Arbeitsplatz- und Qualifizierungschancen für zum Teil am Arbeitsplatz benachteiligte Gruppen.
- Eine qualitative und individuell orientierte Ausbildung, die der gesamten Region zu Gute kommt.
- Eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Praxiseinrichtungen, Fachseminaren, der Arbeitsagentur sowie weiteren wichtigen Akteure der Gesundheitsregion Aachen, um ein vorbildhaftes Modell zu schaffen.

Herausforderungen

Der demografische Wandel wirkt sich in der Altenpflege durch einen erhöhten Bedarf an Altenpflegefachkräften aus.

Die beteiligten Einrichtungen in diesem Projekt möchten zeigen, dass und wie es gelingen kann, junge Menschen für den Ausbildungsberuf Altenpflege zu begeistern, weit über den eigenen Bedarf hinaus auszubilden und dabei eine gute Ausbildungsqualität zu gewährleisten.



Um diesen Herausforderungen zu begegnen, haben sich die St. Gereon Seniorendienste, das Franziskusheim und MA&T zu einem Verbundvorhaben zusammen geschlossen. Gefördert wird dieses Projekt vom Land NRW (Ministerium für Arbeit Integration und Soziales) mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).